



JULIUS FROMM

1883

1945



HEIMATVEREIN
KÖPENICK

Julius Fromm kam 1883 in einer jüdischen Familie im russisch-polnischen Konin zur Welt. Aus wirtschaftlichen Gründen zog die Familie 1893 nach Berlin, wo er ab 1912 Chemie studierte. Sein Antrag auf Einbürgerung wurde 1914 abgelehnt und erst 1920 positiv beschieden. Schon im Jahr 1914 hatte er seine Firma „Israel Fromm, Fabrikations- und Verkaufsgeschäft für Parfümerien und Gummiwaren“ gegründet. Ab 1916 produzierte er für die Soldaten zum Schutz vor Geschlechtskrankheiten unter dem Namen „Fromms“ das erste Markenkondom der Welt. Bereits 1926 wurden davon 24 Millionen verkauft. Trotz des Verbots von öffentlicher Werbung für Kondome produzierte die Firma 1931 schon rund 50 Millionen Stück. Seit 1928 erfolgte der Verkauf auch über Automaten unter dem Motto: „Männer, schützt eure Gesundheit“. Fromms Act war 1934 bereits eine Weltmarke, dennoch begann 1936 eine Kampagne gegen die sogenannte Judenfirma. Fromm verkaufte 1938 in Zeiten massiver Arisierungsbemühungen seine Firma für 200 000 Schweizer Franken an Hermann Görings Patente und wanderte nach England aus. Haus und Eigentum in Höhe von 1,6 Millionen Reichsmark kamen 1943 in den Besitz des Staates. Am 12. Mai 1945 starb Julius Fromm im Exil in London.